



Protokoll

der 6. öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 14.12.2022,

um 17:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ratsmitglied SPD

Herr Nils Beckmann

Herr Michael Hausmann

Herr Andreas Himstedt

Herr Julian Märtens

Herr Peter Müller

Frau Monika Prang

Herr Niklas Rollwage

Herr Marc Samel

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Herr Uwe Vornkahl

Herr Heinz-Jürgen Wiechens

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann

Herr Karl-Jürgen Heldt

Herr Bernward Köbbel

Herr Stefan Lüttgau

Herr Günter Nehmann

Herr Bernd Reiner

Herr Tobias Schliephake

Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Martin Schulze

Frau Sibylle Wessely

Protokollführerin

Frau Ilka Hinz

Stellvertretender Gemeindebrandmeister

Herr Peter Bartels

Abwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka

Frau Merle Sophie Stegemann

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die 6. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 18 Ratsmitglieder und der stimmberechtigte Bürgermeister anwesend. Ratsmitglieder Frau Glinka und Frau Stegemann fehlen entschuldigt. Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Einwände werden nicht erhoben. Ratsvorsitzender Hausmann stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 14.09.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Memmert berichtet über folgende wichtige Beschlüsse:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Schladen-Werla hat einen Aufstellungsbeschluss und den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages beschlossen. Es handelt sich um eine PV-Freiflächenanlage „Lange Wanne“ im Bereich der Autobahn und der Wedde.

Es wurde ein Bebauungsplan und ein Aufstellungsbeschluss einer Freiflächen-PV-Anlage beschlossen.

Eine kleine Teilfläche in der Wasserstraße in Hornburg wurde abgegeben, da der angrenzende Eigentümer diese benötigt.

Es wurde ein Bebauungsplan Westendorf der Ortschaft Werlaburgdorf beschlossen, ein Aufstellungsbeschluss für eine Hinterlieger-Bebauung und eine Erschließung.

Weiterhin wurde der Bebauungsplan „An der Warne“ in Werlaburgdorf beschlossen.

Für den TSV Gielde wurde die Bezuschussung zur Beschaffung eines Großflächenregners beschlossen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft Spielplatz wurden auf den Weg gebracht durch die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Memmert berichtet über die erhaltene Weihnachtsspende der LSW für den Hilfsfond „Kinder in Not“.

Weiterhin teilt Herr Memmert mit, dass von der Goslarschen Zeitung 800 Glücksschweinchen an die Gemeinde geliefert wurden, die am 31.12.2022 in Schladen und Hornburg verkauft werden.

Er berichtet, dass der Hilfsfond „Kinder in Not“ im letzten Jahr auch Geld von der Glücksschweinchen-Aktion erhalten hat.

Kinder aus finanzschwachen Familien haben im Sommer diesen Jahres davon z. B. Familienkarten für beide Freibäder erhalten. Somit wurden die Trägervereine der Freibäder unterstützt und die Schwimm-Kompetenz wird durch solche Aktionen verbessert.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch die Einwohner gestellt.

TOP 9: Sitzverlust Gemeinderat Schladen-Werla Vorlage: BV/0200/2021-2026

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Herr Hausmann begrüßt Herrn Wiechens, dessen Mitgliedschaft am 31.10.2022 endete. Es erfolgt eine Verabschiedung durch Herrn Hausmann und Herrn Memmert. Beide bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Herr Wiechens richtet ebenfalls Dankesworte an alle Anwesenden und die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich auch bei den Einwohnern für das Vertrauen der letzten 25 Jahre als Bürgermeister der Ortschaft Schladen.

Beschluss:

Die Mitgliedschaft des Ratsmitgliedes Heinz-Jürgen Wiechens endet gem. § 52 Abs. 1 NKomVG. Gemäß § 52 Abs. 2 wird der Sitzverlust festgestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 19

**TOP 10: Sitzübergang Gemeinderat
Vorlage: BV/0202/2021-2026**

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Der Sitzübergang im Gemeinderat Schladen-Werla auf Herrn Peter Müller wird gem. § 52 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) festgestellt.

**einstimmig beschlossen
Ja 19**

**TOP 11: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder
Vorlage: BV/0188/2021-2026**

Herr Memmert berichtet zu o.g. Thema.

Bürgermeister Memmert führt die förmliche Verpflichtung und die Pflichtenbelehrung bei Herrn Peter Müller durch

**TOP 12: Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0221/2021-2026**

Ratsmitglied Herr Himstedt tritt der Sitzung bei.
Es sind somit 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schliephake berichtet zu o.g. Thema.

Herr Glinka überreicht im Namen der AfD einen Spendenscheck in Höhe von 1.000,- € für den Hilfsfond „Bürger in Not“.

Herr Memmert ist vom Mitwirkungsverbot betroffen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

**einstimmig beschlossen
Ja 19 Enthaltung 1**

**TOP 13: Vorzeitige Entlassung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr
Wehre
Vorlage: BV/0210/2021-2026**

Herr Beckmann berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Der stellv. Ortsbrandmeister, Herr Luca Riethus, wird vorzeitig zum 31.12.2022 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter der Freiwilligen Feuerwehr Wehre entlassen.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 14: Vorzeitige Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wehre
Vorlage: BV/0209/2021-2026

Herr Beckmann berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Herr Sven Wehle wird vorzeitig zum 31.12.2022 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter der Freiwilligen Feuerwehr Wehre entlassen

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 15: Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schladen
Vorlage: BV/0213/2021-2026

Herr Beckmann berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Herr Matthias Braun wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 18.03.2023 bis 17.03.2029 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schladen ernannt.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 16: Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wehre
Vorlage: BV/0211/2021-2026

Herr Beckmann berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Herr Luca Riethus wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2028 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wehre ernannt.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 17: Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wehre
Vorlage: BV/0212/2021-2026

Herr Beckmann berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Herr Tim Ecklebe wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2028 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wehre ernannt.

Herr Beckmann und Bürgermeister Memmert gratulieren und der Bürgermeister händigt folgende Urkunden aus:

Herr Wehle erhält die Entlassungsurkunde.

Herr Riethus erhält die Entlassungsurkunde und die Ernennungsurkunde.

Herr Ecklebe erhält die Ernennungsurkunde.

einstimmig beschlossen

Ja 20

TOP 18: Fortschreibung Kindertagesstättenplanung Vorlage: BV/0233/2021-2026

Herr Hausmann verweist auf den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses. Dieser Tagesordnungspunkt soll in dem Fachausschuss detailliert behandelt werden. Aus diesem Grund erfolgt keine Berichterstattung durch Herrn Märtens.

Beschluss:

Der TOP wird an den Fachausschuss verwiesen

einstimmig beschlossen

Ja 20

TOP 19: Gleichstellungsplan der Gemeinde Schladen-Werla Vorlage: BV/0243/2021-2026

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Der Gleichstellungsplan der Gemeinde Schladen-Werla für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 20

TOP 20: Appell der Region 2022 zur Ablehnung eines Atommülllagers Schacht Konrad Vorlage: BV/0185/2021-2026

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen-Werla stimmt dem Appell der Region 2022 zur Ablehnung eines Atommülllagers Schacht Konrad zu. Der Appell lautet wie folgt:

„Nach dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik scheidet für uns Schacht Konrad

als Lagerstätte für Atommüll aus! Denn der Schacht ist ein ehemaliges Gewinnungsbergwerk, liegt in einer wasserführenden Schicht und ist nicht-rückholbar konzipiert. Zu Konrad wurden keine Standortalternativen für die Entsorgung des sogenannten schwach- und mittelradioaktiven Abfalls geprüft. Schacht Konrad wäre nach den heutigen Anforderungen an die sichere Lagerung von radioaktiven Abfällen für eine Million Jahre nicht mehr genehmigungsfähig.

Im Mai 2021 haben die Umweltverbände BUND und NABU gemeinsam mit dem Bündnis „Salzgitter gegen Schacht KONRAD“ einen Antrag auf Rücknahme bzw. Widerruf des Planfeststellungsbeschlusses eingereicht. Vorausgeschaltet war das Gegenvotum der Stadt Salzgitter zur Endlagerung im Schacht Konrad. Trotzdem wird das alte Eisenerzbergwerk weiter zu einem Atommülllager ausgebaut und bis 2027 sollen weitere Milliarden Euro dafür ausgegeben werden.

Vor diesem Hintergrund fordern wir als Region von der Landesregierung:

- Die Region in ihrer Ablehnung eines Atommüllendlagers in der Schachanlage Konrad in Salzgitter zu unterstützen.
- Den Antrag von BUND, NABU transparent, zügig und schneller als angekündigt zu bearbeiten und zu entscheiden.
- Bei der Atomaufsichtsbehörde des Bundes die Forderung nach einem sofortigen Baustopp zu unterstützen, um im laufenden Antragsverfahren keine weiteren Tatsachen zu schaffen.
- Gegenüber der Bundesregierung Missfallen darüber auszudrücken, dass die zuständige Umweltministerin Lemke nicht zu Gesprächen mit dem Bündnis in Salzgitter bereit ist.

Vor diesem Hintergrund fordern wir als Region von der Bundesregierung:

- Alle schwach- und mittelradioaktiven bzw. nicht oder nur schwach wärmeentwickelnde Abfälle in das Standortauswahlverfahren für hochradioaktiven Atommüll einzubeziehen oder umgehend ein getrenntes, aber inhaltlich ähnliches Standortauswahlverfahren für schwach- und mittelradioaktives bzw. nicht oder nur schwach wärmeentwickelnde Abfälle zu beginnen.
- Die Arbeiten in Schacht Konrad zu stoppen und die für den weiteren Ausbau vorgesehenen finanziellen Mittel für eine transparente und partizipative Standortsuche auch für alle schwach- und mittelradioaktiven Abfälle zu verwenden.
- Die Berücksichtigung einer Option der Rückholbarkeit sämtlichen zu lagernden Atommülls.
- Umgehend die Bundesministerin nach Salzgitter zu entsenden, um sich mit den Positionen des Bündnisses „Salzgitter gegen Konrad“ und der Stadt Salzgitter auseinanderzusetzen und für eine Diskussion zur Verfügung zu stehen.

Aus der Befürchtung heraus, bei einer Neubewertung Schacht Konrad als Endlager aufgeben zu müssen und aufgrund jahrzehntelanger Versäumnisse in der Atommüllentsorgungspolitik mit leeren Händen dazustehen, wird an dem Atommüllprojekt festgehalten. Das können wir nicht hinnehmen. Wir sehen uns als kommunale Vertreterinnen und Vertreter der Region in der Verantwortung vor den nachfolgenden Generationen, die nach heutigem Wissen bestmögliche Lösung für die Lagerung der strahlenden Abfälle über eine Million Jahre zu suchen, statt an einem völlig veralteten Projekt festzuhalten, nur weil es vor 20 Jahren genehmigt wurde.

Vor diesen Hintergründen bleiben wir auch bei unserer generellen Ablehnung der Endlagerung von Atommüll in der Schachanlage Konrad und bekennen uns zu einem regional abgestimmten Vorgehen.

Wir werden unsere Einwohner aktuell über den Stand des Verfahrens unterrichten. Von den in der Region gewählten Bundestags- und Landtagsabgeordneten wird nachdrücklich erwartet, die vorab genannten Forderungen aktiv zu unterstützen, damit wir gemeinsam Schaden von unserer Region abwenden. Zudem werden die Hauptverwaltungsbeamten aufgefordert in ihren Gremien der kommunalen Spitzenverbände in Land und Bund ebenfalls für diese Forderung einzutreten.“

einstimmig beschlossen
Ja 16 Enthaltung 4

TOP 21: Ausfallbürgschaften für die Abwasserentsorgung Schladen GmbH (AWS) - Darlehensprolongationen 2023
Vorlage: BV/0230/2021-2026

Herr Schliephake berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen-Werla erteilt ihre Zustimmung für neue an das Restkapital angepasste modifizierte Ausfallbürgschaften für die in der Vorlage aufgeführten Darlehen der Abwasserentsorgung Schladen GmbH.

Sofern sich während der Laufzeit des Kredites die Notwendigkeit für eine Umschuldung zu anderen Kreditgebern ergeben sollte, erteilt die Gemeinde Schladen-Werla bereits jetzt dazu Ihre Zustimmung für neue an das Restkapital angepasste Ausfallbürgschaften zu Gunsten der der neuen Kreditgeber.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 22: Finanzierung Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH; hier: Bürgschaften
Vorlage: BV/0231/2021-2026

Herr Schliephake berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen-Werla, als Gesellschafter der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH, stellt dieser eine zeitlich begrenzte Bürgschaft in Höhe von bis zu 1,0 Mio. € zur Verfügung.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 23: Antrag Ratsmitglied Jens Glinka
Vorlage: BV/0228/2021-2026

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Herr Glinka von der AfD hatte folgenden Antrag eingereicht:
Er beantragt eine Unterstützung des Fonds „Bürger in Not“ durch eine einmalige Spende von 9.000,- € aus Finanzmitteln des Haushalts 2023 der Gemeinde Schladen-Werla.

Herr Märtens teilt mit, dass eine Spende der Gemeinde an den eigenen Fond nicht möglich ist. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt einstimmig die Ablehnung des Antrags.

Beschluss:

Der von Ratsmitglied Jens Glinka eingereichte Antrag ist haushaltsrechtlich nicht zulässig.
Der Antrag ist abzulehnen.

einstimmig beschlossen
Ja 19 Enthaltung 1

TOP 24: Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushalt
Vorlage: BV/0235/2021-2026

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

In den Haushalt der Gemeinde Schladen-Werla werden 5.000 € für externe Beratung der Gemeinde sowie der Clemens-Schule im Bereich der schulischen Digitalisierung eingestellt. Diese Haushaltsmittel sind nur nach gründlicher Prüfung und in interkommunaler Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis, den Kommunen und den betroffenen Schulen zu ver- ausgaben. Es ist anzustreben, dass die digitalen Endgeräte zusammen beschafft werden, um bessere Preise zu erzielen.

Anliegender Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schladen-Werla zum Haushalt 2023 wird mit der Bitte um Beratung und Entscheidung vorgelegt.

einstimmig beschlossen
Ja 18 Enthaltung 2

**TOP 25: Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Fort-
schreibung des Haushaltssicherungskonzepts**
Vorlage: BV/0239/2021-2026

Herr Memmert berichtet zu o.g. Thema.

Er stellt den Haushalt 2023 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2023 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine wird nach § 182 Absatz 5 in Verbindung mit § 182 Absatz 4 Ziffer 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen, kein Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2023,2024 und 2025 aufzustellen, soweit aus diesen Folgen der Haushaltsausgleich nicht erreicht oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

einstimmig beschlossen

Ja 20

**TOP 25.1: Ergänzungsvorlage zur Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/0239/2021-2026/1**

**TOP 26: Satzung über die erneute Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum ehem. BMA“
Vorlage: BV/0227/2021-2026**

Herr Märtens berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla beschließt auf Grund der §§ 14 Abs. 1, 16 und 17 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die vorliegende Satzung über die erneute Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum ehern. BMA“.

einstimmig beschlossen

Ja 20

**TOP 27: Endwidmung einer Teilfläche der Wasserstraße in der Ortschaft Stadt Hornburg
Vorlage: BV/0180/2021-2026**

Herr Schliephake berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Die im Lageplan dargestellte Teilfläche (Flur 16, Flurstück 76/3, Gemarkung Hornburg) der Wasserstraße in der Ortschaft Stadt Hornburg, in Größe von ca. 18 m² wird gemäß § 8 des Nieders. Straßengesetzes entwidmet.

Die Entwidmung wird vom tatsächlichen Grundstückserwerb abhängig gemacht.

einstimmig beschlossen

Ja 20

TOP 28: Antrag des Trägerverein Stadtbad Hornburg e.V. auf Unterstützung bei der Antragstellung und Bezuschussung der Sanierung des Stadtbades Hornburg
Vorlage: BV/0241/2021-2026

Herr Schliephake berichtet zu o.g. Thema.

Herr Samel und Herr Memmert sind vom Mitwirkungsverbot betroffen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

1. Dem Antrag des Trägerverein Stadtbad Hornburg e.V. auf Unterstützung bei der Antragstellung zur Sanierung des Stadtbades Hornburg ist für das Jahr 2023 stattzugeben.
2. Die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren durch Einreichung einer Projektskizze wird gebilligt.
3. Der Projektteilnahme wird zugestimmt, sofern der kommunale Finanzierungsanteil bei 0% liegt. Der erforderliche Eigenanteil soll durch die Beteiligung unbeteiligter Dritter und Sonderbedarfszuweisungen nach den Finanzausgleichsgesetzen der Länder oder vergleichbarer landesrechtlicher Regelungen auf 0% reduziert werden.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 29: Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Vögel, Fledermäuse – Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: BV/0236/2021-2026

Ratsmitglied Herr Nehmann verlässt die Sitzung.
Es sind somit noch 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Vorkahl berichtet zu o.g. Thema.

Er stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor und möchte damit erreichen, dass sich mehr Menschen für den Naturschutz begeistern.

Der Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schladen-Werla Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Vögel, Fledermäuse liegt vor.

Beschluss:

Die Gebäude und Liegenschaften, die im Gemeindeeigentum stehen, sollen genutzt werden, um Insekten, Vögeln und Fledermäusen zusätzliche Nist- und Rückzugsmöglichkeiten anzubieten. Namentlich genannt seien hier Schleiereule, Schwalben, Fledermäuse, Mauersegler, Meisen, Rotschwänzchen. Hierzu soll zunächst unter Federführung von Experten entsprechender Naturschutzvereine sowie -verbände die Eignung der Gebäude und Liegenschaften untersucht werden. Hieraus kann dann abgeleitet werden, welche Maßnahmen zielführend sein können. Sodann sind die betroffenen Ortsräte einzubinden, um abzustimmen, welche Maßnahmen vor Ort gewünscht werden. Der BUND und der NABU sind mit einzubinden.

Anliegender Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schladen-Werla Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Vögel, Fledermäuse wird mit der Bitte um Beratung und Entscheidung vorgelegt.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 30: Antrag der CDU-Fraktion auf Planung eines Erweiterungsbaus am Gerätehaus der FFW Wehre
Vorlage: BV/0234/2021-2026

Herr Heldt berichtet zu o.g. Thema.

Der Antrag der CDU -Fraktion im Rat der Gemeinde Schladen-Werla auf Planung eines Erweiterungsbaus am Gerätehaus in Wehre liegt vor.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Gemeinde- und Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schladen-Werla und der Ortsfeuerwehr Wehre die Planung für einen Erweiterungsbau am Gerätehaus Wehre aufzunehmen. Zur zeitgemäßen und personengerechten Unterbringung der freiwillig dienstleistenden Angehörigen samt deren Fahrzeugen sowie Ausrüstung sollen die aufgezeigten Missstände zügig abgestellt werden.
2. Planungskosten sind in den Haushalt 2023 einzustellen.
3. Ein Antrag auf Bedarfszuweisung ist zu stellen.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 31: Antrag der CDU zur Prüfung einer Überarbeitung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0232/2021-2026

Herr Heldt berichtet zu o.g. Thema.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU zur Prüfung einer Überarbeitung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 32: Anträge und Anfragen

Herr Lüttgau fragt nach der Funktion der Fachausschüsse, und warum im Rat nicht auf Anträge/Beschlussvorschläge der Fachausschüsse eingegangen wird.

Herr Zalesinski bemängelt das ebenfalls

TOP Kredite für Investitionen und Umschuldungen

32.1: Vorlage: BK/0074/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schladen-Werla für das Haus-

32.2: haltsjahr 2022 – Verfügung des Landkreises Wolfenbüttel vom 04.11.2022

Vorlage: BK/0070/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP Bedarfszuweisung wegen besonderer Aufgaben - Bewilligungsbescheid für

32.3: die Beschaffung eines TSF-W für die Ortsfeuerwehr Isingerode

Vorlage: BK/0064/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage - Bewilligungsbe-

32.4: scheid im Bedarfszuweisungsverfahren 2022

Vorlage: BK/0066/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 33: Einwohnerfragestunde

Herr Boog bedankt sich bei der Gemeinde, dass auf dem Parkplatz am DGH in Werlaburgdorf und auf dem Parkplatz in Hornburg Sanierungs- und Veränderungsmaßnahmen für die Behinderten-Parkplätze vorgenommen wurden.

TOP 34: Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann schließt die Sitzung um 19:12 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen Rutsch.

Michael Hausmann
Vorsitz

Andreas Memmert
Bürgermeister

Ilka Hinz
Protokollführerin